

VERMEIREN

Wartungshandbuch
Sitzschale





Inhalt

1	Wartung	2
1.1	Regelmäßige Wartung	2
1.2	Verpackung und Lagerung	3
1.3	Pflege.....	3
1.4	Inspektion	4
1.5	Fehleranalyse (Nur für Elektrositzschalenstuhl).....	5
1.6	Desinfektion	5
2	Gewährleistung	7
3	Entsorgung	7
4	Übereinstimmungserklärung	7
5	Wartungsplan	9
6	Desinfektionsbuch	9

1 **Wartung**

Die Lebenszeit der Sitzschale hängt ab von der Art der Nutzung, der Einlagerung, regelmäßigen Kontrollen, Service und Pflege.

1.1 **Regelmäßige Wartung**

Die Wartungsarbeiten dienen dazu, den ordnungsgemäßen Zustand Ihres Stuhls von Vermeiren über lange Zeit sicherzustellen:

- Vor jedem Gebrauch
 - Überprüfen Sie die Rollen, und reinigen Sie sie gegebenenfalls. Bessern Sie, falls erforderlich, die Rollen aus.
 - Überprüfen Sie die Bremsen und stellen Sie sie gegebenenfalls ein.
 - Überprüfen Sie die Verschraubungen fest angezogen sind.
 - Überprüfen Sie den Stuhl (Sauberkeit, Risse, Beschädigungen an den tragenden Teilen usw. und reinigen Sie sie gegebenenfalls. Bessern Sie, falls erforderlich, die Lackierung aus.
 - Entfernen Sie die Verschmutzungen, da diese die Bremswirkung der Feststellbremse beeinträchtigen können.

Nur für Elektrositzschalenstuhl:

- Prüfen Sie die Verkabelungen auf sichtbare Beschädigungen und ob alle Steckverbindungen gemäß der Gebrauchsanweisung angeschlossen sind. Bei Beschädigungen ist sofort der Netzkabel zu ziehen.
- Überprüfen Sie die Handbedienung und andere elektrische Komponenten auf ordnungsgemäße Funktion. Sollte eine Funktion fehlerhaft sein, ziehen Sie sofort den Netzkabel.
- Alle 8 Wochen: Überprüfen und Schmieren oder Anpassen der folgenden Teile:
 - Den Neigungsmechanismus
 - den Einstellungsmechanismus (Sitzhöhe, Handgriffe)
 - Zustand der Bezüge, Sitzschale
 - Beinstützen
- Alle 6 Monate oder für jeden neuen Benutzer
 - Allgemeine Inspektion
 - Sauberkeit, Desinfektion
 - Funktion der Rollen: Bei zu großem Rollwiderstand sind die Lager der Lenkrollen zu säubern. Wenn dies nicht ausreicht, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Zu Ihrer Erleichterung haben wir den Wartungsplan auf der Rückseite dieser Bedienungsanleitung abgedruckt.

Reparatur und Montage von Ersatzteilen an Ihrem Stuhl dürfen nur von einem Fachhändler durchgeführt werden.

Es dürfen nur autorisierte Vermeiren-Ersatzteile verwendet werden.

1.2 Verpackung und Lagerung

Bei der Verpackung und Lagerung des Produkts sind die folgenden Hinweise zu beachten:

- Nur in trockenen Räumen lagern (zwischen +5 °C und +41 °C).
- Einlagerung bei Luftfeuchtigkeit von 30 % bis 70 %.
- Achten Sie darauf, den Produkt ausreichend abzudecken oder zu verpacken, um ihn vor Rost und Fremdkörpern zu schützen (z. B. Salzwasser, Seeluft, Sand, Staub).
- Alle abgebauten Teile zusammen an einem Ort lagern (ggf. kennzeichnen), damit bei Wiederaufbau keine Verwechslung mit anderen Produkten auftreten kann.
- Alle Bauteile müssen belastungsfrei gelagert werden (legen Sie keine schweren Teile auf den Stuhl, klemmen Sie sie nicht zwischen anderen Teilen ein usw.).

Nur für Elektrositzschalenstuhl:

- Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, rollen Sie das Netzkabel ohne Knicke auf und legen Sie es zum Sitzschale.
- Achten Sie darauf, dass die Kabel weder gequetscht noch geknickt werden können.

1.3 Pflege

1.3.1 Bezüge

Bei der Reinigung der Bezüge ist Folgendes zu beachten:

- Reinigen Sie die Bezüge mit einem mit warmem Wasser angefeuchteten Tuch. Achten Sie darauf, dass sich die Bezüge nicht mit Wasser vollsaugen.
- Bei hartnäckiger Verschmutzung können die Bezüge mit einem milden handelsüblichen Reinigungsmittel gereinigt werden.
- Flecken können mit einem Schwamm oder mit einer weichen Bürste entfernt werden.
- Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, z. B. Lösungsmittel, oder harte Bürsten.
- Die Bezüge dürfen nicht mit einem Dampf- und/oder Hochdruckreiniger behandelt werden.

1.3.2 Kunststoffteile

Reinigen Sie alle Kunststoffteile des Stuhls mit einem handelsüblichen Kunststoffreiniger. Verwenden Sie nur eine weiche Bürste oder einen weichen Schwamm. Beachten Sie deren spezielle Produktinformationen.

Kunststoffteile sind beispielsweise Lenkräder und der Schutz der Beinstütze.

1.3.3 Lackierung

Durch die hochwertige Lackierung wird ein optimaler Korrosionsschutz gewährleistet. Falls die Lackierung durch Kratzer oder ähnliches beschädigt wird, sollten Sie einen Fachhändler aufsuchen, um die betroffene Oberfläche instand setzen zu lassen.

Verwenden Sie zur Reinigung der Lackierung nur warmes Wasser und handelsübliche Haushaltsreiniger mit einer weichen Bürste und einem Tuch. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in die Rohre eintritt.

Bei leichtem Schmutz reiben Sie die verzinkten Teile einfach mit einem trockenen Tuch sauber. Hartnäckiger Schmutz wird am besten mit einem handelsüblichen Zinkpolitur entfernt.

1.3.4 Elektronik (Nur für Elektrositzschalenstuhl)

Ziehen Sie vor der Reinigung das Netzkabel aus der Steckdose.
Reinigen Sie die elektronischen Teile mit einem sauberen Tuch.
Führen Sie die Reinigung nicht in automatischen Reinigungssystemen oder mit einem Hochdruckreiniger durch. Verwenden Sie keine Scheuermittel oder scharfkantigen Putzwerkzeuge (Metallschwamm, Bürste etc.), da diese die Oberfläche der Elektronikbauteile verkratzen. Verwenden Sie keine Flüssigkeiten, die in die elektronischen Bauteile eindringen können. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die Benzol, Alkohol oder ähnliche Lösungsmittel enthalten.

1.4 Inspektion

Grundsätzlich empfehlen wir jährliche Inspektionen, mindestens jedoch vor jedem Wiedereinsatz. Die folgenden Prüfungen müssen von autorisierten Personen durchgeführt und dokumentiert werden:

- Prüfung der Rahmenteile auf plastische Verformung, Risse und Funktionseinschränkungen.
- Sichtprüfung der Lackierung auf Schäden (Korrosionsgefahr)
- Funktionsprüfung der Rollen (Freilauf, Geradeauslauf, Achsspiel, Feststellbremsen)
- Prüfung aller Schraub- und Bolzenverbindungen auf Festigkeit und Sitz.
- Zustand und Menge des Schmiermittels bei metallisch geführten beweglichen Teilen
- Sichtprüfung aller Kunststoffteile auf Risse und spröde Stellen

- Funktionsprüfung der Beinstütze (Verriegelung, Belastung, Verformung, Verschleiß durch Belastung, Gasdruckfedern, Bedienhebel der Verstellungen)
- Funktionsprüfung weiterer abnehmbarer Teile (z.B. Mehrpunktgurt, Therapietisch)
- Falls vorhanden: Sicht- und Funktionsprüfung der Gasdruckfedern (inkl. der Verstellhebel und der Bowdenzüge)
- Vollständigkeit des Auslieferungszustands, Gebrauchsanweisung vorhanden?

Nur für Elektrositzschalenstuhl:

- Sichtprüfung der Netzkabel (EPR oder vergleichbar).
- Zustand der Netzkabel (insbesondere: Quetschungen, Abrieb, Schnitte, sichtbare Isolierungen oder Innenleiter, sichtbare metallische Adern, Knicke, Ausbeulungen, Farbveränderungen der äußeren Hülle, spröde Stellen).
- Netzanschlussleitung und sonstige elektrische Leitungen sicher verlegt, so dass Scherung, Quetschung und sonstige mechanische Beanspruchung unwahrscheinlich ist.

Lassen Sie sich den Wartungsdienst nur dann im Wartungsplan unterzeichnen, wenn mindestens die oben genannten Punkte überprüft wurden.

1.5 Fehleranalyse (Nur für Elektrositzschalenstuhl)

Die nachfolgende Auflistung soll Ihnen bei Störungen am Sitzschale weiterhelfen.

Störung	Ursache der Störung
Hoher Druck auf den Motor, Blockierung durch das mechanische System.	<ul style="list-style-type: none"> Kein ausreichender Platz zum Neigen der Sitzschale in Maximalstellung.
Der Sitzschale funktioniert nicht (kann nicht eingeschaltet werden).	<ul style="list-style-type: none"> Das Netzkabel ist nicht in die Steckdose eingesteckt. Die Kabel sind beschädigt (Netzkabel,...) oder geknickt. Nicht alle elektrischen Komponenten sind angeschlossen oder in Betrieb (Motor, Handbedienung, Stromversorgung). Die thermische Sicherung der Stromversorgung wurde aufgrund einer Überhitzung der Einheit ausgelöst. Ziehen Sie das Netzkabel für 20–30 Minuten ab. Versuchen Sie es danach erneut. Wenn das Problem wieder auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

1.6 Desinfektion

- ⚠ **WARNUNG: Schädliche Produkte - Desinfektionsmittel dürfen nur von autorisiertem Personal eingesetzt werden.**
- ⚠ **WARNUNG: Gefährliche Produkte, die zu Hautveränderungen führen können. Tragen Sie geeignete Schutzkleidung, da die Desinfektionslösung bei Hautkontakt Reizungen auslösen kann. Achten Sie dabei auch auf die Produktinformationen der jeweiligen Lösung.**

Alle Teile des Stuhls können mit einem Desinfektionsmittel abgerieben werden.

Alle Desinfektionsmaßnahmen an Rehabilitationsgeräten, deren Komponenten oder Zubehörteilen, müssen in einem Desinfektionsbuch festgehalten werden. Dabei sind mindestens die folgenden Informationen aufzuführen und eine Produktdokumentation beizufügen:

Datum der Desinfektion	Grund	Spezifikation	Verwendete Substanz und Konzentration	Unterschrift

Tabelle 1: Beispiel eines Desinfektionsbuchs

Abkürzungen für die Eintragungen in Spalte 2 (Grund):

V = Vermutete Infektion IF = Infektionsfall W = Wiederholung I = Inspektion

Eine leere Seite eines Desinfektionsbuchs finden Sie in § 6.

Für die Verwendung am Scooter werden die in der folgenden Liste aufgeführten Desinfektionsmittel (basierend auf einer Liste des Robert Koch Instituts, RKI) empfohlen. Der aktuelle Stand der in die RKI-Liste aufgenommenen Desinfektionsmittel kann beim Robert-Koch-Institut (RKI) nachgefragt werden (Homepage: www.rki.de).

Wirkstoff	Produktname	Wäsche-desinfektion		Oberflächen-desinfektion (Wasch-Wisch-desinfektion)		Desinfektion von Ausscheidungen 1 Teil Auswurf oder Stuhl + 2 Teile verdünnte Lösung oder 1 Teil Harn + 1 Teil verdünnte Lösung						Wirksamkeitsbereich	Hersteller bzw. Lieferant	
		Verdünnte Lösung	Dauer bis Wirksamkeit	Verdünnte Lösung	Dauer bis Wirksamkeit	Auswurf		Stuhl		Harn				
						%	Std.	%	Std.	%	Std.			%
Phenol oder Phenolderivat	Amocid	1	12	5	6	5	4	5	6	5	2	A	Lysoform	
	Gevisol	0,5	12	5	4	5	4	5	6	5	2	A	Schülke & Mayr	
	Helipur			6	4	6	4	6	6	6	2	A	B. Braun	
	m-cresole Seifenlösung (DAB 6)	1	12	5	4								A	
	Phenol	1	12	3	2								A	
Chlor, organische oder anorganische Substanzen mit Aktivchlor	Chloramin-T DAB 9	1,5	12	2,5	2	5	4					A ¹ B		
	Clorina	1,5	12	2,5	2	5	4					A ¹ B	Lysoform	
	Trichlorol	2	12	3	2	6	4					A ¹ B	Lysoform	
Perverbindungen	Apesin AP100 ²			4	4							AB	Tana PROFESSIONAL	
	Dismozon pur ²			4	1							AB	Bode Chemie	
	Perform ²			3	4							AB	Schülke & Mayr	
	Wofesteril ²			2	4							AB	Kesla Pharma	
Formaldehyd und/oder sonstige Aldehyde bzw. Derivate	Aldasan 2000			4	4							AB	Lysoform	
	Antifect FD 10			3	4							AB	Schülke & Mayr	
	Antiseptica Flächen-Desinfektion 7			3	6							AB	Antiseptica	
	Apesin AP30			5	4							A	Tana PROFESSIONAL	
	Bacillocid special			6	4							AB	Bode Chemie	
	Buraton 10F			3	4							AB	Schülke & Mayr	
	Desomed A2000			3	6							AB	Desomed	
	Desinfektions-reiniger Hospital			8	6							AB	Dreiturm	
	Desomed Perfekt			7	4							AB*	Desomed	
	Formaldehyd (DAB 10), (Formalin)	1,5	12	3	4							AB		
	Incidin Perfekt	1	12	3	4							AB	Ecolab	
	Incidin Plus			8	6							A	Ecolab	
	Kohrsolin	2	12	3	4							AB	Bode Chemie	
	Lysoform	4	12	5	6							AB	Lysoform	
	Lysoformin	3	12	5	6							AB	Lysoform	
	Lysoformin 2000			4	6							AB	Lysoform	
	Melsept	2	12	4	6							AB	B. Braun	
	Melsitt	4	12	10	4							AB	B. Braun	
	Minutil	2	12	6	4							AB	Ecolab	
	Multidor			3	6							AB	Ecolab	
Nüscosept			5	4							AB	Dr. Nüskén Chemie		
Optisept			7	4							AB*	Dr. Schumacher		
Pursept-FD			7	4							AB*	Merz		
Ultrasol F	3	12	5	4							AB	Fresenius Kabi		
Amphoterische Tenside (Amfotensiden)	Tensodur 103	2	12									A	MFH Marienfelde	
	Kalkmilch ³							20	6			A ³ B		

1 Unwirksam gegen Mykobakterien bei einer routinemäßigen Desinfektion, insbesondere in Gegenwart von Blut.

2 Ungeeignet zur Desinfektion von deutlich mit Blut kontaminierten Flächen oder von porösen Oberflächen (z. B. rohem Holz).

3 Unbrauchbar bei Tuberkulose; Bereitung der Kalkmilch: 1 Teil gelöschter Kalk (Calciumhydroxid) + 3 Teile Wasser.

* Geprüft auf Wirksamkeit gegen Viren gemäß den Prüfmethoden des RKI (Gesundheitsbericht 38 (1995) 242).

A: Geeignet zur Abtötung von vegetativen bakteriellen Keimen einschließlich Mykobakterien sowie von Pilzen einschließlich pilzlicher Sporen.

B: Geeignet zur Inaktivierung von Viren.

Tabelle 2: Desinfektionsmittel

Für Rückfragen zur Desinfektion wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler, der Ihnen gerne weiterhelfen wird.

2 Gewährleistung

Auszug aus den allgemeinen Geschäftsbedingungen:

(...)

5. In verschiedenen Ländern können die Gewährleistungsbestimmungen unterschiedlich sein. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändlern, für die Verjährungsfrist für Gewährleistungsansprüche.

(...)

Wir übernehmen keine Gewähr bei Schäden, die durch konstruktive Veränderungen an unseren Produkten, mangelnde Wartung, fehlerhafte oder unsachgemäße Behandlung oder Lagerung oder Verwendung von anderen als Original-Ersatzteilen entstanden sind. Die Gewährleistung auf Verschleißteile bzw. auf Teile, die einer natürlichen Abnutzung unterliegen, wird ebenfalls ausgeschlossen.

(...)

3 Entsorgung

Wenden Sie sich zur Entsorgung des Produkts an den Ihr lokales Recyclingcenter, oder geben Sie das Produkt an den Fachhändler zurück. Dieser wird den Rollstuhl nach einer fachgerechten Reinigung bzw. Desinfektion an den Hersteller zurücksenden, der die Sitzschale entsorgt bzw. recycelt.

Die Verpackungsmaterialien können Sie entweder zum Recycling geben oder bei Ihrem Fachhändler lassen.

4 Übereinstimmungserklärung

Nur für mechanischen Sitzschalenstuhl:

Der Hersteller oder sein bevollmächtigter Vertreter :

VERMEIREN GROUP

Adresse :

Vermeirenplein 1/15

2920 Kalmthout

Belgien

erklärt unter der eigenen Verantwortung, dass CE-markierte Produkte :

Produktgruppe: Sitzschalen Stühle

Produktgruppe (GMDN): Rollstuhl, Begleiter Antrieb, halb liegende (GMDN 31162)

Marke: Vermeiren

Typ: Altitude, Coraille, Charme, Charme Deluxe, Elios

als Klasse I eingestuft werden, gemäß Anhang IX 93/42/EWG, Regel 1,

und hergestellt sind in völliger Konformität mit nachstehenden europäischen Richtlinien - inklusive der letzten Änderungen - und mit den nationalen Gesetzen, welche diese Richtlinien ausgestalten :

Richtlinie über Medizinprodukte 93/42/EWG: 2007

und den einschlägigen europäisch harmonisierten Standards entsprechen:

EN 12182: 2012, EN12183: 2009

Nur für Elektrositzschalenstuhl:

Der Hersteller oder sein bevollmächtigter Vertreter :

VERMEIREN GROUP

Adresse :

Vermeirenplein 1/15

2920 Kalmthout

Belgien

erklärt unter der eigenen Verantwortung, dass CE-markierte Produkte :

Produktgruppe: Sitzschalen Stühle

Produktgruppe (GMDN): Rollstuhl, Begleiter Antrieb, halb liegende (GMDN 31162)

Marke: Vermeiren

Typ: Charme E, Regina, Stylla, ERG'O

als Klasse I eingestuft werden, gemäß Anhang IX 93/42/EWG, Regel 12,

und hergestellt sind in völliger Konformität mit nachstehenden europäischen Richtlinien - inklusive der letzten Änderungen - und mit den nationalen Gesetzen, welche diese Richtlinien ausgestalten :

Richtlinie über Medizinprodukte 93/42/EWG: 2007

und den einschlägigen europäisch harmonisierten Standards entsprechen:

EN 12182: 2012, EN12184: 2009



SERVICE

Das Sitzschale wurde überprüft:

Händlerstempel:

Datum:

Händlerstempel:

Datum:

Händlerstempel:

Datum:

Händlerstempel:

Datum:

Händlerstempel:

Datum:

Händlerstempel:

Datum:

Händlerstempel:

Datum:

Händlerstempel:

Datum:

Händlerstempel:

Datum:

Händlerstempel:

Datum:

- Servicechecklisten und weitere technische Informationen erhalten Sie über unsere Niederlassungen. Informationen unter: www.vermeiren.de, www.vermeiren.at, www.vermeiren.ch.



Notes

A series of horizontal dotted lines for taking notes.



Notes

A series of horizontal dotted lines for taking notes.

Belgien

N.V. Vermeiren N.V.
Vermeirenplein 1 / 15
B-2920 Kalmthout
Fax: +32(0)3 666 48 94
website: www.vermeiren.be
e-mail: info@vermeiren.be

Frankreich

Vermeiren France S.A.
Z. I., 5, Rue d'Ennevelin
F-59710 Avelin
Tel: +33(0)3 28 55 07 98
Fax: +33(0)3 20 90 28 89
website: www.vermeiren.fr
e-mail: info@vermeiren.fr

Italien

Vermeiren Italia
Viale delle Industrie 5
I-20020 Arese MI
Tel: +39 02 99 77 07
Fax: +39 02 93 58 56 17
website: www.vermeiren.it
e-mail: info@vermeiren.it

Polen

Vermeiren Polska Sp. z o.o
ul. Łączna 1
PL-55-100 Trzebnica
Tel: +48(0)71 387 42 00
Fax: +48(0)71 387 05 74
website: www.vermeiren.pl
e-mail: info@vermeiren.pl

Tschechische Republik

Vermeiren ČR S.R.O.
Nádražní 132
702 00 Ostrava 1
Tel: +420 596 133 923
Fax: +420 596 121 976
website: www.vermeiren.cz
e-mail: info@vermeiren.cz

Deutschland

Vermeiren Deutschland GmbH
Wahlerstraße 12 a
D-40472 Düsseldorf
Tel: +49(0)211 94 27 90
Fax: +49(0)211 65 36 00
website: www.vermeiren.de
e-mail: info@vermeiren.de

Österreich

Vermeiren Austria GmbH
Schärdinger Strasse 4
A-4061 Pasching
Tel: +43(0)7229 64900
Fax: +43(0)7229 64900-90
website: www.vermeiren.at
e-mail: info@vermeiren.at

Schweiz

Vermeiren Schweiz AG
Eisenbahnstrasse 62
3645 Gwatt (Thun)
Tel: +41(0)33 335 14 75
Fax: +41(0)33 335 14 67
website: www.vermeiren.ch
e-mail: info@vermeiren.ch

Spanien / Portugal

Vermeiren Iberica, S.L.
Carratera de Cartellà, Km 0,5
Sant Gregori Parc Industrial Edifici A
17150 Sant Gregori (Girona)
Tel: +34 972 428 433
Fax: +34 972 405 054
website: www.vermeiren.es
e-mail: info@vermeiren.es

Hersteller

Vermeiren GROUP
Vermeirenplein 1 / 15
B-2920 Kalmthout
Tel: +32(0)3 620 20 20
Fax: +32(0)3 666 48 94
website: www.vermeiren.be
e-mail: info@vermeiren.be